

GRABBE – NACHRICHTEN NR. 36

Informationen aus der Schule – für die Schule – Dezember 2010

aktuell im Internet: www.grabbe-gymnasium.de

Vorwort

Weihnachten steht vor der Tür – das Fest, das wie kein anderes von Ruhe und Besinnlichkeit, von Gemeinschaft und Freude geprägt sein will.

Die erwartungsvolle Vorfreude des Advents spiegelt sich auch in unserem Schulleben wider. Erste Vorbote sind die von Schülern geschmückten Weihnachtsbäume auf den Schulfluren und die Adventsgestecke in so manchem Klassenraum. Darüber hinaus bereiten die Jahrgangsstufen 5 und 6 ihre traditionelle Weihnachtsfeier am letzten Schultag vor, indem sie Gedichte, Lieder, Rollenspiele einüben. Herzlich einladen möchten wir Sie und Euch zu den festlichen Weihnachtskonzerten des Grabbe-Gymnasiums am 20. und 21. Dezember um 19.30 Uhr in der Erlöserkirche am Markt. Es spielen das Detmolder Jugendorchester und das Blechbläserensemble unter der Leitung von Herrn Mönks. Der Sek I-Chor (S. Manhenke) und der Sek II-Chor (H. Sentker) singen weihnachtliche Lieder, Choräle, Spirituals und Kanons. Diese Konzerte tragen si-

cher dazu bei, sich adventlich einstimmen und berühren zu lassen.

Advent heißt auch, neu einen Blick für die Menschen zu bekommen, die Hilfe brauchen. Unsere SV engagiert sich deshalb, wie schon in den letzten Jahren, tatkräftig für die „Aktion Weihnachtspäckchen 2010“. Sie sammelt aus der Schüler-, Lehrer- und Elternschaft für die „Detmolder Tafel“ Lebensmittelspenden, die als Weihnachtspäckchen dekoriert, bedürftigen Familien zugute kommen. Vielen Dank an alle, die mithelfen!

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen Kolleginnen und Kollegen ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Ferientage sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Neuen Jahr!

Die Redaktion
Steven Förster, Gerd Hüls,
Werner Klapproth, Beate Nowak

Personalia

Zum 1. Februar 2011 werden zwei Lehrkräfte unserer Schule in die Freistellungsphase der Altersteilzeit wechseln.

Frau Prescher wird dann mehr als 20 Jahre am Grabbe-Gymnasium in den Fächern Deutsch und Englisch unterrichtet haben. Mit großem Engagement hat sie sich viele Jahre der Theater-AG angenommen und unsere Jüngsten für das Theaterspiel, sogar am Samstagvormittag, begeistern können. Ein

Herzansliegen war ihr auch die Organisation der Unterstützung eines Kinderdorfes in Ghana.

Auf mehr als 30 Jahre am Grabbe-Gymnasium blickt dann **Herr Tölle** zurück, der gleich in drei Fächern unterrichtet hat: Deutsch, Geschichte und Erdkunde. Viele Jahre hat er die umfangreichen Geschichts- und Erdkundesammlungen betreut. In den letzten Jahren hat er als

der Sicherheitsbeauftragte der Schule die Unfallverhütung zu seiner Aufgabe gemacht.

Im Namen der Schulgemeinschaft des Grabbe-Gymnasiums danken wir beiden herzlich für ihre Arbeit zum Wohle unserer Schülerinnen und Schüler und wünschen ihnen für den nächsten Lebensabschnitt alles Gute.

Die Theater-AG wird von **Herrn Hunger** fortgeführt. **Herr Förster** kümmert sich ab jetzt um das Ghana-Projekt. Als neuer Sicherheitsbeauftragter fungiert **Herr Rüffer**. Welche Person für welche Aufgabe am Grabbe-Gymnasium zuständig ist, findet sich auf der Homepage unter "Schulorganisation" und dort "Ansprechpartner".

In den letzten Wochen haben unsere Referendare **Frau Morkramer** (Mu/If), **Frau Radon** (De/En) und **Herr Rott** (Ma/Ge) ihr Zweites

Staatsexamen mit Erfolg abgelegt. Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen viel Freude und Erfolg als "richtige Lehrer".

Vier Lehrkräfte werden zum 2. Halbjahr das Grabbe-Kollegium verstärken. Von der Karla-Raveh-Gesamtschule Lemgo kommt **Herr Schmeck** (Ma/Ek/If).

Aus den schulscharfen Bewerbungsverfahren sind **Frau Güther** (En/De), **Frau Beisel, geb. Morkramer** (If/Mu) und **Frau Windhorst** (Ek/En) erfolgreich hervorgegangen. Wir freuen uns auf unsere neuen Kollegen und wünschen ihnen einen guten Start.

Bedarfsdeckenden Unterricht werden in ihrem 2. Ausbildungshalbjahr **Frau Brähler** (De/Fr), **Frau Brautlecht** (En/Bi), **Frau Fernandez** (De/Mu) und **Frau Mock** (En/Sp) beginnen.

Das Grabbe bleibt G8

Am 18.11.2010 hat die Schulkonferenz nahezu einstimmig beschlossen, dass das Grabbe-Gymnasium nicht am Schulversuch G9 (neu) teilnimmt. Bereits die Informationsveranstaltungen im Vorfeld für Schüler, Eltern und Lehrer ergaben ein eindeutiges Bild gegen das neue Modell. Zu gering erschienen die Vorteile

der Entlastung für die Schüler, zu groß sind die Unwägbarkeiten, zu unklar die Konsequenzen und genauen Modalitäten, etwa in Bezug auf die wissenschaftliche Begleitung, die zwangsläufig notwendigen neuen Lehrpläne oder die Planungssicherheit über mehrere Jahre.

Ein Leitbild fürs Grabbe ist auf den Weg gebracht

Lange haben die Mitglieder des „Arbeitskreises Leitbild“ – Eltern, Schüler/innen und Lehrer/innen sowie die Schulentwicklungsgruppe – gearbeitet, Formulierungen geprüft und geändert, Aussagen überdacht, bevor sie den endgültigen Entwurf nach den Sommerferien den Entscheidungsgremien des Grabbe-Gymnasiums vorgelegt haben. Er ist in der Lehrerkonferenz, in der Elternpflegschaft und im Schülerrat einstimmig angenommen und zuletzt in der Schulkonferenz beschlossen worden, sodass jetzt

die Arbeit an der Umsetzung der entworfenen Grundsätze beginnen kann.

An einem Pädagogischen Tag nach den Halbjahreszeugnissen im Februar werden alle Mitglieder des Kollegiums sich gemeinsam Gedanken machen, wie die Ziele konkret werden können und welche Maßnahmen an unserer Schule verbessert, neu eingeführt oder auch eingestellt werden müssen, damit wir unserer Vorstellung von einer Schule, wie sie sein sollte, näher kommen.

Unsere Schule soll sauberer werden – Das „Grabbe“ ohne Müll

Das Grabbe-Gymnasium ohne Müll - eine Vision? Die zunehmende Verschmutzung der Gebäude und des Geländes haben uns alle mehr und mehr gestört. Das Wort „uns alle“ kann

man wörtlich nehmen, denn auf der letzten Schulkonferenz kritisierten sowohl die Lehrer als auch die Schüler, als auch die Eltern die Situation und waren sich darüber einig, dass die

Schule insgesamt etwas gegen die „Vermüllung“ unternehmen sollte.

Inzwischen sind wir tätig geworden: Mit Unterstützung der Stadt konnten wir für alle Klassen neue Besen, Kehrbleche und Handfeger besorgen, haben Schüler und Lehrer über die Neuerungen informiert, die sog. Pickdienste auf die Grabbe-Essbar und den Foyerbereich ausgeweitet sowie die Frequenz insgesamt erhöht. Ebenso werden die Klassenräume nach der vierten Unterrichtsstunde von den jeweiligen Klassen gesäubert um eine persönliche

Verantwortung der Schülerinnen und Schüler zu gewährleisten. Seit dem 06.12.2010 wird dieses neue Konzept umgesetzt. Natürlich wird sich nicht gleich alles ändern, aber wir hoffen sehr, dass wir dieses Problem durch die Mithilfe aller deutlich reduzieren können. Nicht zuletzt, um unserer Vision weiter nachzugehen, nämlich dass der Pick- und Ordnungsdienst sich irgendwann erübrigt, weil alle am Schulleben Beteiligten ihren Müll dahin entsorgen, wo er hingehört.

Entwicklung eines Konzepts zur Leistungsmessung

Wie auf der ersten Schulpflegschaftssitzung und auf der ersten Schulkonferenz bereits vorgestellt, haben wir uns für dieses Schuljahr vorgenommen, an einem schulinternen Leistungskonzept zu arbeiten, d. h. sich zu Fragen der Leistungsanforderungen und Leistungsbeurteilung Gedanken zu machen: Das betrifft z. B. einheitliche Aufgabenformate und Bewertungsschemata in Klassenarbeiten, Bewertung der „Sonstigen Leistung“, gleiche Bewertungsmaßstäbe bei (Vokabel-)Tests u. a. Insgesamt geht es also um Vergleichbarkeit, Transparenz und Klarheit, auch im Sinne der Schüler.

Erster Ansprechpartner für die Umsetzung eines solchen Konzepts sind die Fachkonferenzen. Ein erstes, produktives Treffen mit allen

Fachkonferenzvorsitzenden, bei dem grundsätzliche Fragen und ein erster Austausch affiner Fächer stattgefunden hat, liegt bereits hinter uns. Die Fachkonferenzen haben nun den Auftrag, im Rahmen ihrer Arbeit bis zum Schuljahresende ein tragfähiges Konzept, d. h. zunächst praktikable Ansätze und Vereinbarungen zu erarbeiten. Dieses wird uns allen den schulischen Alltag, in dem Fragen zur Leistungsbewertung eine zentrale Rolle spielen, sicherlich erleichtern. Klarheit besteht bei allen Beteiligten darüber, dass die Arbeit an einem solchen fachinternen Konzept damit nicht beendet ist, sondern permanent fortgeschrieben werden muss.

Mensaordnung verabschiedet

Nachdem sich in der Mensa nun alles soweit eingespielt hat, haben sowohl Lehrer- als auch Schulkonferenz in den letzten Wochen unsere von nun an gültige **Ordnung für die Mensa und die Mittagspause** verabschiedet.

Diese besagt u.a., dass die Mensa während der Mittagspause zur Einnahme des Mittagessens zur Verfügung stehen soll; Hausaufgaben können in den Räumen 001 oder im SLZ erledigt werden, die Sekundarstufe II darf auch Raum 204 nutzen.

Des Weiteren sind alle Schülerinnen und Schüler dazu verpflichtet, in der Mensa ihre Tablett abzuräumen und Müll bzw. Essensreste ord-

nungsgemäß zu entsorgen. Bei Zuwiderhandlung kann ein Mensa-Ordnungsdienst als erzieherische Maßnahme verhängt werden, von dem auch die Eltern in Kenntnis gesetzt werden.

Ebenso haben sich die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I entsprechend den in den Betreuungsräumen geltenden Regeln zu verhalten und den Anweisungen des Betreuungspersonals Folge zu leisten. Bei Regelverstößen können einzelne Schülerinnen und Schüler von der Nutzung der Betreuungsräume ausgeschlossen werden.

Stand der Medienentwicklung Ende 2010

Die in den vergangenen Herbstferien begonnene Vernetzung von Neubau und Erweiterungsbau kommt gut voran: So steht voraussichtlich schon nach den Weihnachtsferien in allen Räumen in beiden Gebäudeteilen ein Zugang zum MNS-Schüler-Computernetz bereit. Damit werden die Einsatzmöglichkeiten der Medienwagen und der beiden neuen Laptopklassensatzwagen um einen Zugang zum Internet und Zugriff auf alle Verzeichnisse und Programme des Computernetzes erweitert. Die von einigen Kolleginnen und Kollegen bereits erfolgreich erprobten Laptopklassensätze werden so zu vollwertigen 'mobilen Computerräumen'. Für die erste Hälfte des nächsten Jahres haben wir uns die Erarbeitung und Einführung eines

Mediencurriculums vorgenommen: Um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler im Laufe der Jahre vergleichbare Kompetenzen im Umgang mit Medien und grundlegender Anwendungssoftware erlangen können, soll der unterrichtliche Medieneinsatz fächer- und jahrgangsübergreifend stärker abgestimmt werden. Dazu gehören auch Überlegungen zur Unterstützung des Förderkonzepts und anderer binnendifferenzierender Maßnahmen, welche durch Einsatz geeigneter Unterrichtssoftware möglich wären, sowie eine eventuelle Dokumentation auf Seiten der Schüler.

Die Schülervertretung – neues Jahr mit neuen Ideen

Auch in diesem Jahr konnte die SV den Aufwärtstrend der letzten Schuljahre durch eine steigende Beteiligung unserer Schüler fortsetzen. Zur vorweihnachtlichen Zeit gilt es nun allen Dank zu sagen, die konstruktiv mithalfen, die SV unseres Gymnasiums als Vertrauensinstanz zwischen Schülern und Lehrern aufzubauen und weiterzuentwickeln.

Auf der SV-Fahrt nach Paderborn wurden außergewöhnliche Ideen entworfen, welche nun in der besinnlichen Zeit unter den bunt geschmückten Weihnachtsbaum gelegt werden. Zunächst ist es uns nach langer Forschung endlich gelungen, die Rezeptur der SV-Kekse zu optimieren. Ein abschließendes Urteil kann natürlich erst durch die angestrebten Kuchen-

und Plätzchenbasare ermittelt werden. Passend hierzu können überschüssige Pfunde in der „Langen Sportnacht der Oberstufe“ (geplant für den 11.2.2011) in einem fairen Wettstreit – unter anderem sogar gegen eine Lehrermannschaft – in pure Energie umgewandelt werden. Diese wiederum ist wichtig, um auch im kommenden Halbjahr Unterstufenpartys, nach dem Vorbild der „Halloween-Lesenacht“, zu organisieren. Und da wäre noch der Höhepunkt des Jahres 2011 zu erwähnen, welcher unter dem Titel „Schlag den Lehrer“ am letzten Schultag nicht all zu wörtlich genommen werden sollte. Also liebe Grabbianer – kommt einfach vorbei und gestaltet aktiv das Schulleben mit. Auf ein ereignisreiches neues Jahr.

Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium

Küster-Meyer-Platz 2, 32756 Detmold

Sekretariat: **Frau Kalina**, Tel. 0 52 31 - 99 26 14 – **Frau Schürgens**, Tel. 0 52 31 - 99 26 15

Telefax.: 0 52 31 - 99 26 16; Hausmeister: **Herr Hauptstein**

E-MAIL: grabbe-gymnasium@schule-detmold.de - HOMEPAGE: www.grabbe-gymnasium.de

Auflage: 1200 - Redaktionsschluss: 09.12.2010 – Druck: Copy-Center Detmold, Tel.: 99 93 30

Doppelstundenmodell

Wir wollen am Grabbe-Gymnasium in Zukunft erreichen, dass die Schüler nicht mehr so viele Fächer an einem Tag haben. Dazu wollen wir in der Sekundarstufe I alle Fächer, die mehr als 2 Wochenstunden unterrichtet werden, mit einer Doppelstunde einplanen und dafür sorgen, dass jeder Schüler im Vormittag wenigstens 2 Doppelstunden und damit höchsten

noch 4 Fächer hat. 2-stündige Fächer sollen je nach Wunsch des unterrichtenden Kollegen in einer Doppelstunde oder 2 Einzelstunden laufen. Im Stundenplan des nächsten Halbjahres wollen wir ausprobieren, wie weit wir dieses Modell verwirklichen können.

Heile kleine Welt gesucht

Auch wenn die Weltkugel sicher nicht mehr ganz intakt ist: einen Vergleich mit ihren Miniatur-Abbildern in der Schule gewinnt das Original um Längen. Mancher Globus war roher Gewalt junger Leute ausgesetzt und hat deshalb tiefe Risse und Löcher. Die Fachschaft

Erdkunde sucht deshalb Ersatz für defekte Globen in ihrem Bestand und bittet um Nachricht an das Sekretariat der Schule, wenn jemand einen gut erhaltenen Globus abgeben kann.

Sozialpraktikum in der Jahrgangsstufe 11

Das Sozialpraktikum für die elfte Jahrgangsstufe wird in den zwei Wochen vor den Halbjahreszeugnissen - Montag, 31.01. bis Freitag, 11.02.2011 - stattfinden. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler - anders als im Betriebspraktikum - ausschließlich Einrichtungen kennenlernen, in denen alte, kranke oder behinderte Menschen leben und betreut werden. Dies kann bei den Schülerinnen und Schülern bewirken, aufmerksamer auf die Bedürfnisse anderer Menschen zu werden und sich mit eigenen Werthaltungen und Lebenskonzepten auseinanderzusetzen. Vor- und Nachbereitung des Praktikums werden mit Unterstützung des religionspädagogischen Institutes Villigst ganztagig stattfinden (Dienstag, 11.01., bzw. Mon-

tag, 14.02.2011) und als Anlage zum Zeugnis des zweiten Halbjahres werden die Schülerinnen ein Zertifikat über die erfolgte Teilnahme erhalten.

Nachdem das Sozialpraktikum von den Teilnehmenden im letzten Schuljahr sehr positiv bewertet und daraufhin einstimmig in das Schulprogramm des Grabbe-Gymnasiums aufgenommen wurde, wünschen wir auch den diesjährigen Praktikantinnen und Praktikanten viele neue Erfahrungen.

Bei Fragen und Anregungen zum Sozialpraktikum können Sie sich gern an Frau Niedermeyer wenden.

TERMINE - Schuljahr 2010/2011

Stand: 7. Dezember 2010

Mo	20.12.2010, 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche
Di	21.12.2010, 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche
Mi	22.12.2010	Ende des 1. Schulhalbjahres für Jgst.13
Do	23.12.2010	Beweglicher Ferientag
WEIHNACHTSFERIEN: Freitag, 24. Dezember 2010 - Samstag, 8. Januar 2011		
Di	11.01.2011	Vorbereitung des Sozialpraktikums für SchülerInnen der Jgst. 11
Fr	14.01.2011	Zeugnisausgabe Jgst.13
Mi	19.01.2011, 19.30 Uhr	Musical-Gala "Madame Musicauts"
Do	20.01.2011, 19.30 Uhr	Musical-Gala "Madame Musicauts"
Fr	21.01.2011, 19.30 Uhr	Musical-Gala "Madame Musicauts"
Mo	31.01. - Fr 11.02.2011	Sozialpraktikum für SchülerInnen der Jgst.11
Di	08.02.2011	Zeugniskonferenztag / Studientag für Schülerinnen und Schüler
Fr	11.02.2011	Zeugnisausgabe Jgst. 5-12
Mo	14.02.2011	Pädagogischer Tag des Kollegiums (unterrichtsfrei, außer Jgst.11)
Mo	14.02.2011	Nachbereitung des Sozialpraktikums für SchülerInnen der Jgst. 11
Do	24.02.2011	Lernstandserhebungen Kl.8 Deutsch
Di	01.03.2011	Lernstandserhebungen Kl.8 Englisch
Mi	02.03.2011	Lernstandserhebungen Kl.8 Mathematik
Mo	07.03.2011	Beweglicher Ferientag (Rosenmontag)
Mo	14.03.2011, 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung des Fördervereins
Mo	21.03.2011, 19.30 Uhr	Informationsveranstaltung "Wahlpflichtunterricht Kl.8" für Eltern Kl.7
Fr	08.04.2011, 14 - 18.30 Uhr	Elternsprechtag (1. Teil)
Mi	13.04.2011, 14 - 18.30 Uhr	Elternsprechtag (2. Teil)
Fr	15.04.2011	Letzter Unterrichtstag der Jgst.13
OSTERFERIEN: Montag, 18. April 2011 - Samstag, 30. April 2011		
Mo	02.05. - Mi 18.05.2011	Schriftliche Abiturprüfungen
Mo	02.05. - Fr 06.05.2011	Studienfahrten der Jgst.12
Fr	13.05.2011	Warnungstermin
Sa	28.05. - So 05.06.2011	Konzertreise des Detmolder Jugendorchesters nach Washington
Do	02.06.2011	Christi Himmelfahrt (unterrichtsfrei)
Fr	03.06.2011	Beweglicher Ferientag
Do	23.06.2011	Fronleichnam (unterrichtsfrei)
So	26.06.2011, 11.00 Uhr	Sommerkonzert des Detmolder Jugendorchesters
Mo	27.06.2011, 19.30 Uhr	Sommerkonzert des Detmolder Jugendorchesters
Sa	02.07.2011	Entlassung der Abiturientia 2011
Fr	22.07.2011	Zeugnisausgabe
SOMMERFERIEN: Montag, 25. Juli 2011 - Dienstag, 6. September 2011		